



In diesem Jahr wird am 15. September, dem bundesweiten „Tag des Geotops“, die Firma Wesling Obernkirchener Sandstein GmbH & Co. KG den Steinbruch auf dem Bückeberg, einen der ältesten aktiven Steinbrüche, dort wo der bekannte Obernkirchener Sandstein abgebaut wird, für interessierte Besucher öffnen. Durch wissenschaftliche Mitarbeiter des Dinosaurier Freilichtmuseums Münchehagen sowie des Landesmuseums Hannover werden Führungen zu den Fährtenplatten durchgeführt.

Es werden nicht nur die bekannten Fährtenplatten präsentiert, sondern auch neue Erkenntnisse und Spuren. Die Besucher erhalten einen Eindruck, wie wirtschaftliches Arbeiten mit Verantwortung für das Bewahren von Millionen Jahre alter Erdgeschichte sowie derer wissenschaftlicher Erforschung gemeinsam funktionieren. Spannende Geschichten berichten aber auch darüber, wie das Land, auf dem sich heute der Steinbruch herausgebildet hat, zu Zeiten der Dinosaurier aussah, wie die Dinofährten entdeckt wurden, was das Besondere an der Vielzahl der Fährtenabdrücke ist und was sie uns heute über die Ära von vor 140 Millionen Jahren erzählen können. Die Führungen starten in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung und Start ist vor den Betriebsgebäuden im Steinbruch. Die Führungen enden dann jeweils auf der „oberen Fährtenplatte“. Von dort führt der seit 2010 bestehende Informationspfad die Besucher zurück zum Infopavillon am JBF-Zentrum oder über den Abzweig „Foxeiche“ auf die Steinbruchstraße direkt.

Besucher werden gebeten, den Hinweisen der „Dino-Führer“ unbedingt nachzukommen. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung für das Betreten des Steinbruchgeländes sowie für die Teilnahme an den Führungen. Ein Begehen des Steinbruchs mit Kinderwagen, -Buggys, Rollatoren und Gehhilfen ist nicht möglich. Parkplätze stehen an dem Tag bergabseitig an der Steinbruchstraße zur Verfügung. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise. Den Hinweisen und Aufforderungen der Aufsichten/Ordner ist Folge zu leisten.

Auch die Stadt selbst lädt ein, im Museum für Bergbau und Stadtgeschichte die Besonderheiten Obernkirchens zu entdecken. Besucher, die sich auf einen Rundgang durch die Stadt begeben, können im gesamten Stadtgebiet den Obernkirchener Sandstein nicht nur als Baustoff an Häusern und Kirchen erleben, sondern auch als Kunstobjekte. Alle 3 Jahre (das nächst Mal wieder ab dem 29. August 2021) entstehen während des Internationalen Obernkirchener Bildhauersymposiums innerhalb von 14 Tagen aus rohen Sandsteinblöcken einzigartige Skulpturen.

Die Firma Wesling Obernkirchener Sandstein GmbH & Co. KG, die seit 2016 den Steinbruch auf dem Bückeberg sowie die Produktionsstätte in Obernkirchen am Steinhauerplatz betreibt, sowie die Teams freiwilliger und ehrenamtlicher Unterstützer von Dinopark Münchehagen und Landesmuseum Hannover sowie die Stadt Obernkirchen freuen sich auf Ihren Besuch.